

W11

Bildungsangebote von Beschäftigten für Beschäftigte in Zusammenarbeit mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule Reutlingen

Moderation: Anita Gauß, BruderhausDiakonie, Reutlingen
Stefan Koch, Patrick Koch, Beschäftigte der BruderhausDiakonie Werkstätten

Als Arbeitsergebnis dieser Kooperation entstand die Ausstellung „ Fotografie am Arbeitsplatz - wir machen uns ein Bild von uns -“, die in den neuen Räumlichkeiten der BruderhausDiakonie Reutlingen nach einer belebten Vernissage präsentiert werden konnte.

Darstellung der Kooperationspartner:

Die **Pädagogische Hochschule Ludwigsburg** mit ihrer Fakultät für Sonderpädagogik in Reutlingen; Lehramts-, Diplom-, Masterstudiengänge für Sonderpädagogik. Schwerpunkt: Weiterentwicklung der Bildungs- und Unterstützungssysteme für sozial benachteiligte und Menschen mit Behinderungen.

Die **Werkstätten der BruderhausDiakonie Reutlingen** bieten seit 5 Jahren das jährlich erscheinende Programmheft „Bildungsangebote für Beschäftigte“ an. Es ist fester Bestandteil des Werkstattalltages. Ergänzend zu den arbeitsbegleitenden Maßnahmen bietet es Beschäftigten die Möglichkeit selbstbestimmt, nach freier Wahl ihr persönliches Bildungsbedürfnis ein zu lösen.

Schwerpunkte der Kursangebote sind Berufliche Bildung/ EDV, Soziale Kompetenzen, Kulturtechniken, Alltagsbewältigung, Kulturelle Angebote und Kreativität, Gesundheit, Gesellschaft und Umwelt.

Fragestellungen im Vorfeld der Kooperation:

Welche (Bildungs-) Interessen haben erwachsene Menschen mit Behinderung?

Welche Bildungsangebote wünschen Sie sich?

Welche Angebote sind möglich, erreichbar und realisierbar in einem zeitlich begrenzten Setting?

Was muss bei der Planung und Durchführung berücksichtigt werden?

Wie können Menschen mit Behinderung als Experten in eigener Sache ihren Handlungsraum finden?

Konkrete Vorgaben für die Umsetzung:

Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten gemeinsam an einem Projekt.

Beschäftigte werden in den gesamten Prozess der Vorbereitung, Ausschreibung und Durchführung des Bildungsangebotes einbezogen. Beschäftigte und Studierende sind als ReferentInnen tätig. Gleichberechtigte Aufgaben- und Organisationsverteilung.

Umsetzung der Kooperation:

Dauer: Oktober 2009 – Februar 2010

Beteiligte 18 Studierende 10 Beschäftigte in der Vorbereitungsphase

Insgesamt 54 teilnehmende Beschäftigte in der Durchführungsphase

5 Bildungsangebote wurden installiert: Malen mit Eitempera, Boccia, Korbflechten, Kulturangebote in Reutlingen, Fotografie am Arbeitsplatz

Die Beschäftigten ergänzen die Präsentation und berichten über ihre persönlichen Erfahrungen während dieser Kooperation mit den Studierenden: welchen Barrieren, und Unstimmigkeiten es zu überwinden gab.

Falls Sie Interesse an der Präsentation oder einem Programmheft „Bildungsangebote für Beschäftigte“ haben melden Sie sich bei Anita.Gauss@bruderhausdiakonie.de